

Copyright © 2012 EPLAN Software & Service GmbH & Co. KG.

EPLAN Software & Service GmbH & Co. KG haftet nicht für technische oder drucktechnische Fehler oder Mängel in diesen technischen Informationen und übernimmt auch keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt auf Lieferung, Leistung und Nutzung dieses Materials zurückzuführen sind.

Dieses Dokument enthält eigentumsrechtlich geschützte Informationen, die dem Urheberrecht unterliegen. Alle Rechte sind geschützt. Ohne vorherige Genehmigung der EPLAN Software & Service GmbH & Co. KG darf dieses Dokument weder vollständig noch in Auszügen kopiert oder anderweitig vervielfältigt werden.

Die in diesem Dokument beschriebene Software unterliegt einem Lizenzvertrag. Nutzung und Vervielfältigung der Software sind nur im Rahmen dieses Vertrages gestattet.

RITTAL® ist eine eingetragene Marke der Rittal GmbH & Co. KG.

EPLAN®, EPLAN Electric P8®, EPLAN Fluid®, EPLAN PPE®, EPLAN Cabinet®, EPLAN Pro Panel® und EPLAN Mechatronic Integration® sind eingetragene Marken der EPLAN Software & Service GmbH & Co. KG.

Windows NT®, Windows 2000®, Windows XP®, Windows Vista®, Windows 7®, Microsoft Windows®, Microsoft® Excel®, Microsoft® Access® und Notepad® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

PC WORX®, CLIP PROJECT® und INTERBUS® sind eingetragene Marken der Phoenix Contact GmbH & Co.

AutoCAD® und AutoCAD Inventor® sind eingetragene Marken von Autodesk, Inc.

STEP 7®, SIMATIC® und SIMATIC HW Konfig® sind eingetragene Marken der Siemens AG.

InstallShield® ist eine eingetragene Marke von InstallShield, Inc.

Adobe® Reader® und Adobe® Acrobat® sind eingetragene Marken der Adobe Systems Inc.

TwinCAT® ist eine eingetragene Marke der Beckhoff Automation GmbH.

Unity Pro® ist eine eingetragene Marke von Schneider Electric.

RSLogix 5000® und RSLogix Architect® sind eingetragene Marken von Rockwell Automation.

Alle anderen genannten Produkt- und Handelsnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

EPLAN verwendet die Open-Source-Software 7-Zip (7za.dll), Copyright © by Igor Pavlov. Der Quellcode von 7-Zip unterliegt der GNU Lesser General Public License (LGPL). Den Quellcode von 7-Zip sowie Details zu dieser Lizenz finden Sie auf folgender Internet-Seite: <http://www.7-zip.org>

EPLAN verwendet die Open-Source-Software Open CASCADE, Copyright © by Open CASCADE S.A.S. Der Quellcode von Open CASCADE unterliegt der Open CASCADE Technology Public License. Den Quellcode von Open CASCADE sowie Details zu dieser Lizenz finden Sie auf folgender Internet-Seite: <http://www.opencascade.org>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Lesehinweise.....	6
Voraussetzungen	7
Software	7
Freigaben	8
Abkündigung.....	8
Bereits vorhandenen EPLAN License Manager aktualisieren	9
ELM 6.1 unter Windows Server 2003 deinstallieren	9
RDS 5 unter Windows Server 2003 deinstallieren.....	9
RDS 4.3 unter Windows 2000 Server deinstallieren	10
EPLAN License Manager installieren.....	11
DCOM-Schnittstelle konfigurieren	15
Freigegebene Windows Server - Betriebssysteme	15
Windows XP Professional, Windows Vista und Windows 7.....	22
EPLAN License Manager konfigurieren	30
Das Konfigurationsprogramm starten.....	31
Lizenz freischalten / aktualisieren.....	31
Pakete definieren	32
Neue Pakete definieren.....	35
Pakete bearbeiten	37
Eigenschaften festlegen.....	38
Einstellungen für das Ausleihen von Netzlizenzen vornehmen	42
Einstellungen für das Speichern des Ereignisprotokolls vornehmen	45
Einstellungen für die Rechteverwaltung vornehmen.....	46
Einstellungen für Ausfallsicherheit vornehmen.....	49
EPLAN License Client nutzen	53
EPLAN License Client installieren.....	53
Client-Rechner mit EPLAN License Manager verbinden.....	54
Lizenz mit EPLAN License Manager ausleihen	56
Anfragedatei mit EPLAN License Client erstellen.....	59

Bestätigungsdatei mit EPLAN License Client laden.....	60
Freischaltcode mit EPLAN License Client online abrufen.....	61
EPLAN über Parameter starten	62
EPLAN License Manager Monitor nutzen.....	64
EPLAN License Manager Monitor installieren.....	64
Lizenzdaten anzeigen.....	64
Bericht erstellen	69
XML-Datei erstellen	70
Beispiel für eine Standardauflistung	74
Beispiel für eine Auflistung des aktuellen Status für variable Pakete.....	75
Beispiel für eine Auflistung des aktuellen Status für Standardpakete.....	76
Beispiel für eine Auflistung des Status innerhalb eines bestimmten Zeitraums	77
Protokolldatei über Befehlszeilenparameter erstellen	77
Parameter für den Aufruf.....	78
Beispiel.....	78

Einleitung

Sehr geehrte EPLAN-Anwenderinnen und -Anwender,

in diesem Dokument wird beschrieben, wie Sie den "EPLAN License Manager" (**ELM**) der Version 7.1 installieren und konfigurieren können. Mit Hilfe dieses Programms können Sie die Lizenzen von EPLAN-Produkten in einem Netzwerk verwalten. Dabei erfolgt die Kommunikation zwischen Server und Client-Rechner über den Dienst "Remote Dongle Service" (**RDS**), der bei der Installation des EPLAN License Managers in der Systemsteuerung eingerichtet und automatisch gestartet wird.

Für die Netzwerk-Lizenzierung stehen Ihnen die folgenden Komponenten zur Verfügung:

- EPLAN License Manager für den Server
- EPLAN License Client für die Client-Rechner
- EPLAN License Manager Monitor.

Setzen Sie den EPLAN License Manager für die Lizenzierung von EPLAN-Produkten ein, ist es *zwingend erforderlich*, die Lizenzierung auf jedem angeschlossenen Client-Rechner zu aktualisieren. Lesen Sie hierzu auch den Abschnitt "EPLAN License Client" auf Seite 53.

Mit Hilfe des Programms "EPLAN License Manager Monitor", das sowohl auf einen Server als auch auf einen Client-Rechner installiert werden kann, können Sie sich den Lizenzstatus auf einem EPLAN License Manager anzeigen lassen. Informationen hierzu erhalten Sie ab Seite 64.



Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie nur die Pakete im Lizenzstatus angezeigt bekommen, für welche Sie die Rechte besitzen.

Diese Anleitung wendet sich an Administratorinnen und Administratoren, die EPLAN bereits kennen und über tiefere Programm- und Systemkenntnisse verfügen.

Lesehinweise

Bevor Sie mit der Lektüre beginnen, beachten Sie bitte folgende Symbole und Schreibweisen, die in diesem Dokument verwendet werden:

Achtung:

Texte, denen diese Grafik voransteht, sind Warnhinweise; Sie sollten diese Hinweise unbedingt lesen, bevor Sie die Bearbeitung fortsetzen!

Hinweis:

Texte, die durch diese Grafik eingeleitet werden, enthalten zusätzliche Hinweise.

Beispiel:

Beispiele werden durch diese Grafik eingeleitet.

- Elemente der Benutzeroberfläche sind **fett** gekennzeichnet und dadurch sofort im Text zu finden.
- *Kursiv* hervorgehobene Texte sagen Ihnen, was besonders wichtig ist und worauf Sie unbedingt achten sollten.
- Codebeispiele, Verzeichnisnamen, Direkteingaben u.ä. werden in einer `nichtproportionalen` Schrift dargestellt.
- Funktionstasten, Tasten der Tastatur sowie Schaltflächen innerhalb des Programms werden in eckigen Klammern dargestellt (wie beispielsweise **[F1]** für die Funktionstaste "F1").
- Um den Lesefluss zu verbessern, verwenden wir in diesem Dokument häufig einen sogenannten "Menüpfad" (z.B. **Start > Ausführen**). Die im Menüpfad aufgeführten Menüs und Optionen müssen in der angegebenen Reihenfolge ausgewählt werden, um eine bestimmte Programmfunktion aufzufinden.
- Im Zusammenhang mit Einstellungen oder Feldern (z.B. Kontrollkästchen), die nur ein- oder ausgeschaltet werden können, verwenden wir in diesem Dokument häufig die Begriffe "aktivieren" (Einstellung danach aktiv) und "deaktivieren" (Einstellung danach inaktiv)

Voraussetzungen

Die Lauffähigkeit des EPLAN License Managers setzt die folgenden Bedingungen voraus:

Software

Folgende Softwarevoraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Es muss ein Betriebssystem installiert sein, für das der EPLAN License Manager freigegeben ist (siehe auch den folgenden Abschnitt "Freigabe").
- Es wird dabei vorausgesetzt, dass sich die Computersysteme auf dem neuesten Stand der verfügbaren Sicherheitsupdates befinden.
- Die Installation muss unter einem Benutzerkonto mit Administrator-äquivalenten Rechten erfolgen.
- Der Dongle muss an den Computer angeschlossen werden, auf dem der EPLAN License Manager installiert werden soll.
- Die Installation startet nach dem Einlegen der Produkt-CD automatisch. Außerdem kann sie durch Ausführen der Datei `Setup.exe` auf der CD gestartet werden.

Achtung:

EPLAN-Produkte sollten nicht auf Servern installiert werden, die Back Office-Produkte von Microsoft (z.B. Proxy, SQL, Exchange, Active Directory) oder anderen Anbietern (z.B. Lotus Notes, Linux Server, Novell Server) ausführen. Die verwendete EPLAN-Version ist nur für Windows XP, Windows Vista, Windows Server 2003 und Windows Server 2008, jedoch nicht für Windows NT 4.0, Linux oder andere Betriebssysteme geeignet. EPLAN Software & Service GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewährleistung, dass diese Produkte mit EPLAN Electric P8 oder anderen EPLAN-Produkten aus unserem Hause lauffähig sind.

Freigaben

Client-Rechner

- Windows XP Professional SP2 und SP3 mit allen Hotfixes und Updates
- Windows Vista SP2 (Vista Enterprise, Vista Business N und Vista Ultimate).
- Windows 7 (7 Professional, 7 Enterprise und 7 Ultimate).

Server

- Windows Server 2003 SP2 und Windows Server 2003 R2 mit allen Hotfixes und Updates.
- Windows Server 2008 SP2 und Windows Server 2008 R2 mit allen Hotfixes und Updates



Hinweis:

Weitere Server (z.B. Windows NT 4.0, Windows 2000 Server, Novell, Linux) werden zurzeit nicht unterstützt.

Abkündigung

Der RDS 4.3 wird nicht mehr unterstützt.

Bereits vorhandenen EPLAN License Manager aktualisieren

Auf einem Computer kann nur *ein* EPLAN License Manager betrieben werden. Aus diesem Grund muss eine vorhandene Installation des EPLAN License Managers/ Remote Dongle Service deinstalliert werden. Wie Sie dabei beispielsweise für das Betriebssystem Windows Server 2003 vorgehen, erfahren Sie im nachfolgenden Abschnitt.

ELM 6.1 unter Windows Server 2003 deinstallieren

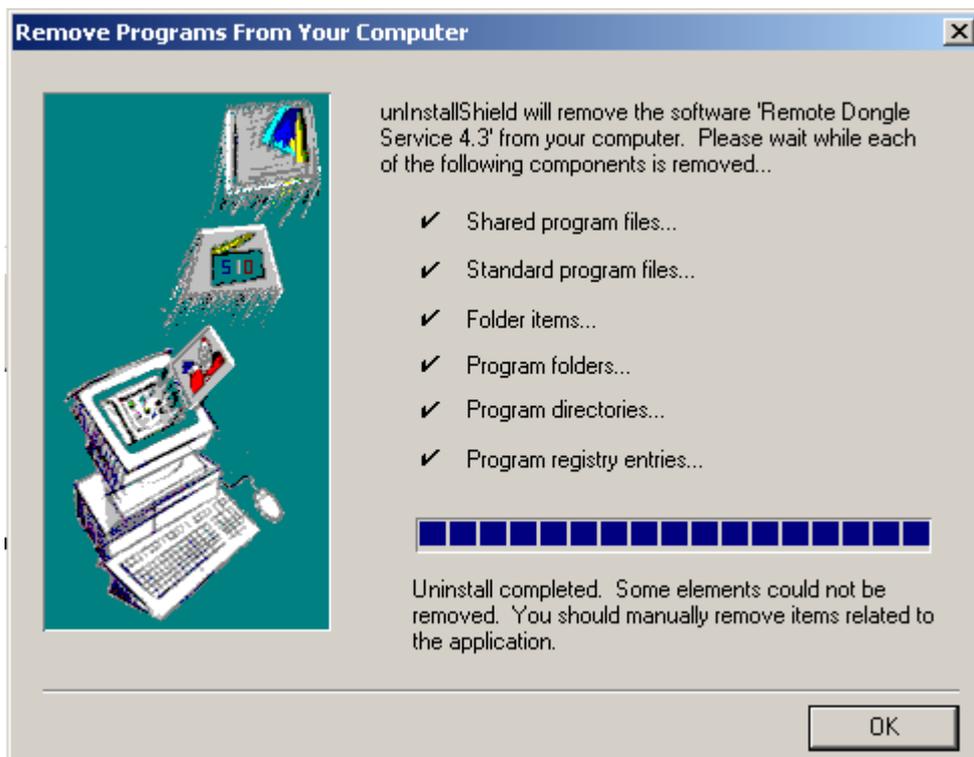
⇒ Um auf den neuen EPLAN License Manager 7.1 zu wechseln, müssen Sie nur auf der CD des EPLAN License Managers 7.1 die Datei `Setup.exe` starten. Die ältere Version wird dann automatisch deinstalliert.

RDS 5 unter Windows Server 2003 deinstallieren

1. Um den Remote Dongle Service 5 zu deinstallieren, klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Einstellungen > Systemsteuerung**.
⇒ Die **Systemsteuerung** des Betriebssystems wird geöffnet.
2. Klicken Sie in der **Systemsteuerung** auf das Icon **Software**.
3. Markieren Sie im Dialog **Software** das Programm **EPLANRDS**, und klicken Sie auf **[Ändern / Entfernen]**.
4. Die Deinstallation wird gestartet. Folgen Sie den Anweisungen der Deinstallation.
5. Klicken Sie zum Abschluss auf **[OK]**.
⇒ Das Programm **EPLAN RDS 5** wurde erfolgreich entfernt.

RDS 4.3 unter Windows 2000 Server deinstallieren

1. Um den Remote Dongle Service 4.3 zu deinstallieren, klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Einstellungen > Systemsteuerung**.
⇒ Die **Systemsteuerung** des Betriebssystems wird geöffnet.
2. Klicken Sie in der **Systemsteuerung** auf das Icon **Software**.
3. Markieren Sie im Dialog **Software** das Programm **Remote Dongle Service 4.3**, und klicken Sie auf **[Ändern / Entfernen]**.
4. Beantworten Sie anschließend die beiden nacheinander angezeigten Sicherheitsabfragen mit **[Ja]**.
⇒ Die Deinstallation wird gestartet. Die Häkchen im Folgedialog geben an, wie viele Komponenten entfernt worden sind, während die Fortschrittsanzeige den aktuellen Status der Deinstallation zeigt.



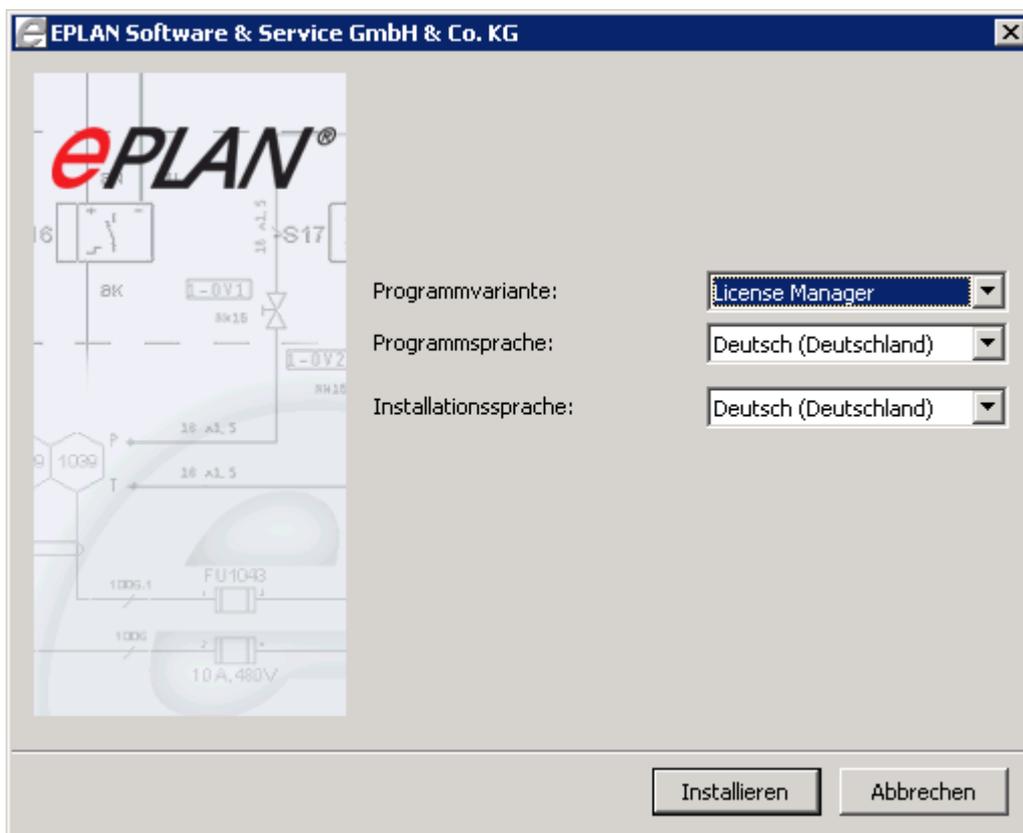
5. Klicken Sie zum Abschluss auf **[OK]**.
⇒ Der **Remote Dongle Service 4.3** wurde erfolgreich entfernt.

EPLAN License Manager installieren

Stellen Sie vor der Installation des EPLAN License Managers sicher, dass der mitgelieferte Dongle am Computer angeschlossen ist.

Nach dem Einlegen der Produkt-CD startet das Installationsprogramm automatisch. Falls Sie den Autostartmodus für CDs – den "Autorun" – deaktiviert haben, doppelklicken Sie im Hauptverzeichnis der CD auf die Datei Setup.exe.

1. Nach dem Start des Installationsassistenten wählen Sie die zu installierende **Programmvariante** aus.



2. Für die Installation des EPLAN License Managers wählen Sie die Variante "License Manager" aus.
3. Klicken Sie auf **[Installieren]**.
4. In den nachfolgenden Dialogen des Installationsassistenten bestätigen Sie anschließend u.a. die Lizenzbedingungen und legen das **Zielverzeichnis** fest.

5. Klicken Sie ein weiteres Mal auf **[Installieren]**, um mit der eigentlichen Installation zu beginnen.

⇒ Während der Installation wird der Dialog **EPLAN License Manager - Configurator** geöffnet. Hier haben Sie die Möglichkeit, einen primären Server auszuwählen und Ihre Lizenzdaten über den mitgelieferten Freischaltcode freizuschalten.

6. Wählen Sie das funktionale Level Ihres Lizenz-Managers aus.



⚠ Achtung:

Beachten Sie, dass bei dem ersten Lizenz-Manager in Ihrer Umgebung der Eintrag **Primärer License Manager** ausgewählt wird. Der Standby License Manager kann nur dann verwendet werden, wenn Sie die Option **Ausfallsicherheit** in Ihrer Freischaltung enthalten haben.

7. Geben Sie zunächst im Feld **Firmenname** einen Firmennamen ein.

Primärer License Manager - Configurator *

Info

Freischalten | Pakete | Eigenschaften | Ausleihen | Ereignisprotokoll | Rechteverwaltung | Ausfallsicherung

Firmenname: ESS

Seriennummer: EPLAN

Host ID: 88-FD-32-22-66

Freischaltcode:

Dialogsprache: de_DE (Deutsch (Deutschland))

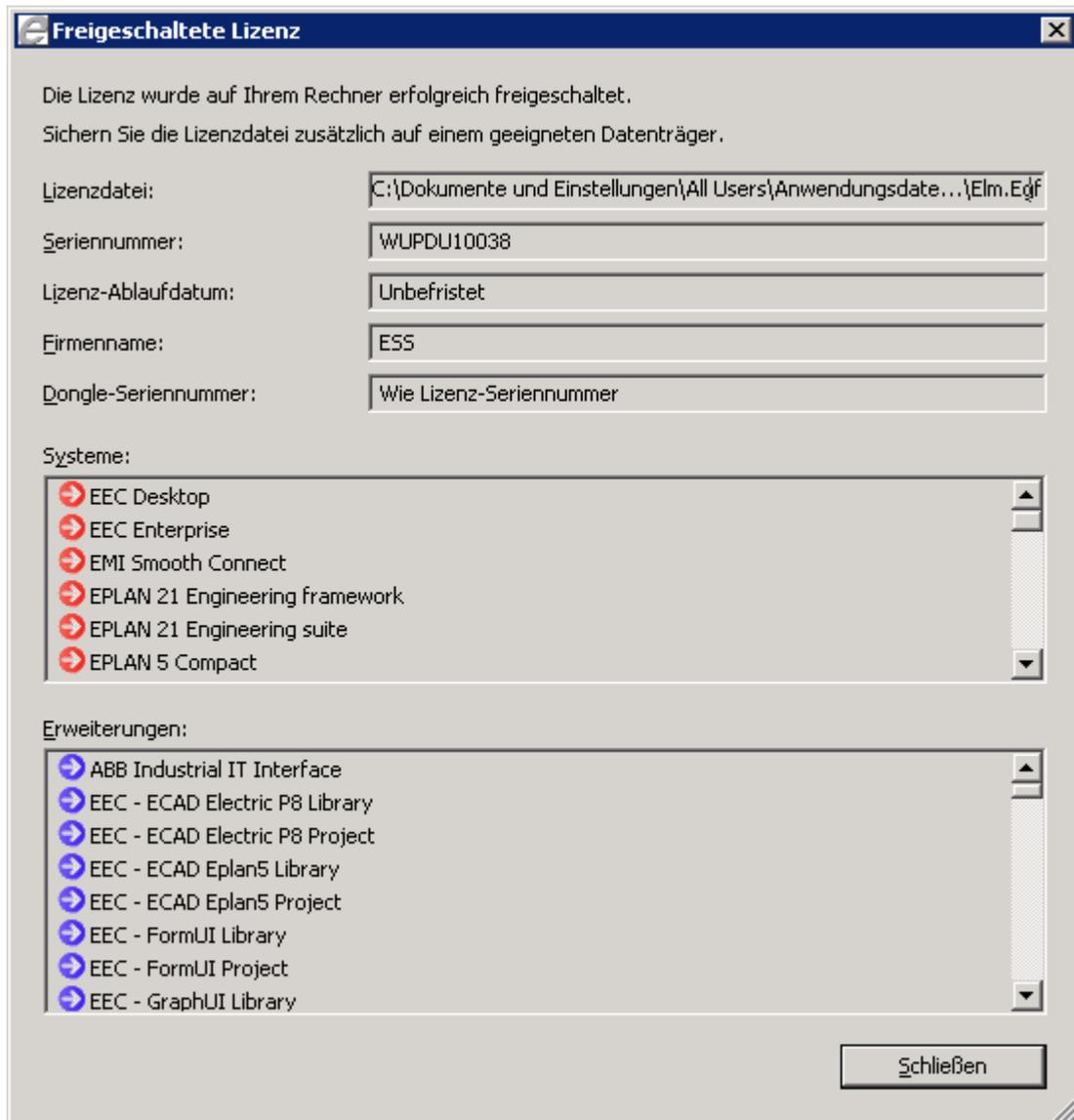
Dienst aktualisieren OK Abbrechen Übernehmen

8. Geben Sie Ihren **Freischaltcode** in das gleichnamige Feld ein, und klicken Sie auf **[OK]**.

 **Hinweise:**

- Es ist an dieser Stelle auch möglich, das Feld leer zu lassen und den Freischaltcode zu einem späteren Zeitpunkt einzugeben. Klicken Sie dazu auf **[OK]**, und beenden Sie den Installationsassistenten.
- Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, mehrere Freischaltcodes hintereinander einzugeben. Klicken Sie dazu nach der Eingabe des ersten Codes auf **[Übernehmen]**. In diesem Fall bleibt der Dialog geöffnet, und Sie können (nach der Anzeige des Lizenzumfangs) einen weiteren Freischaltcode eingeben. Erst nach dem letzten Freischaltcode klicken Sie auf **[OK]**.

⇒ Anschließend wird Ihnen im Dialog **Freigeschaltete Lizenz** der Lizenzumfang angezeigt.



9. Klicken Sie auf **[Schließen]**.

10. Klicken Sie abschließend auf **[Fertig stellen]**, um den Installationsassistenten zu beenden.

Im nachfolgenden Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die DCOM-Schnittstelle für den Betrieb des EPLAN License Managers konfigurieren können.

DCOM-Schnittstelle konfigurieren

Damit der Rechner, auf dem der EPLAN License Manager installiert wurde, auch von den Clients aus angesprochen werden kann, ist in Abhängigkeit vom Betriebssystem eine zusätzliche Konfiguration der DCOM-Schnittstelle notwendig.

Der Computer, auf dem der EPLAN License Manager installiert wird, sowie die darauf zugreifenden Clients sollten Mitglied in einer Windows-Domäne sein.

Ist das nicht der Fall, muss für jedes an einen Client gemeldete Benutzerkonto ein gleichlautendes Konto mit identischem Kennwort auf dem Server erstellt werden.



Hinweis:

Es wird davon ausgegangen, dass die DCOM-Konfiguration den Standardeinstellungen zum Zeitpunkt der Installation des jeweiligen Betriebssystems entspricht. Wenn hier abweichende Einstellungen vorgenommen worden sind, wie z.B. zur Erhöhung der Systemsicherheit, ist der Systemadministrator zu Rate zu ziehen.

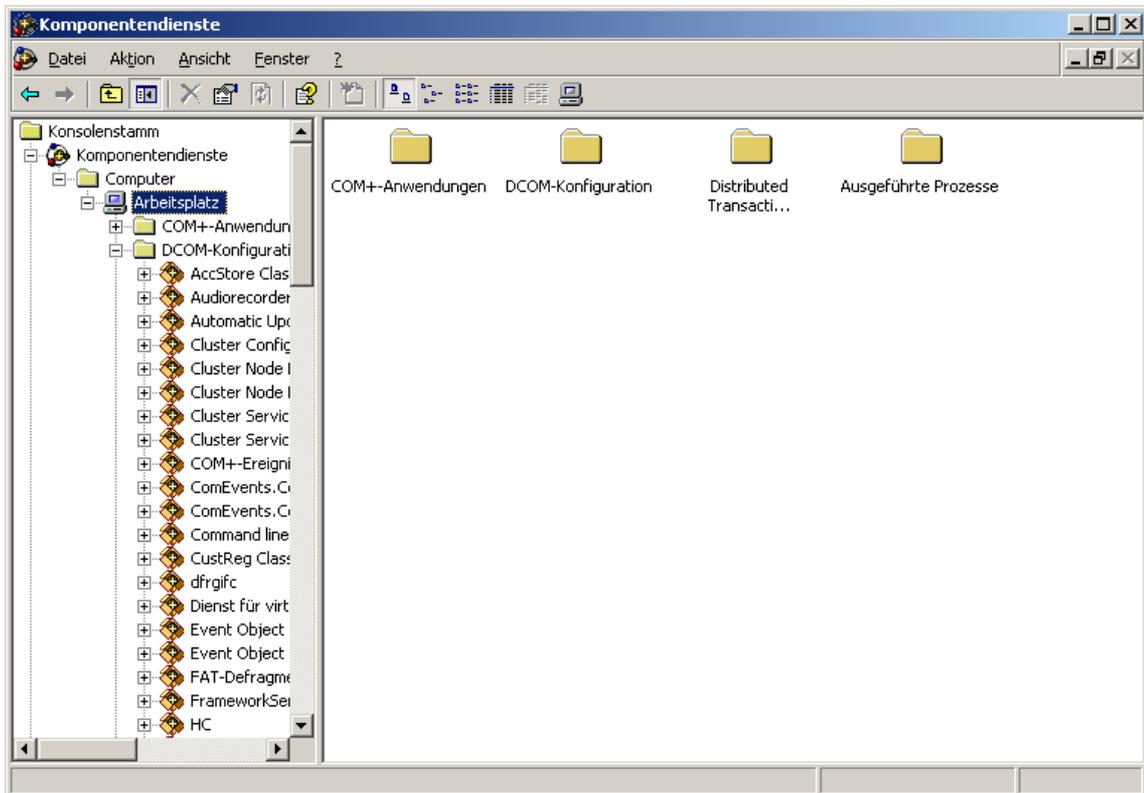
Freigegebene Windows Server - Betriebssysteme

Der Zugriff kann entweder so konfiguriert werden, dass jeder in der Domäne angemeldete Benutzer eine Lizenz des EPLAN License Managers belegen kann, oder es wird eine Gruppe erstellt, in der die berechtigten Benutzer hinterlegt werden. In den folgenden Abschnitten werden beide Varianten beschrieben. Dabei wird davon ausgegangen, dass für die zweite Variante eine Gruppe mit dem Namen "ELM-User" erstellt worden ist.

Zunächst muss das Konfigurationsprogramm für die DCOM-Schnittstelle aufgerufen werden.

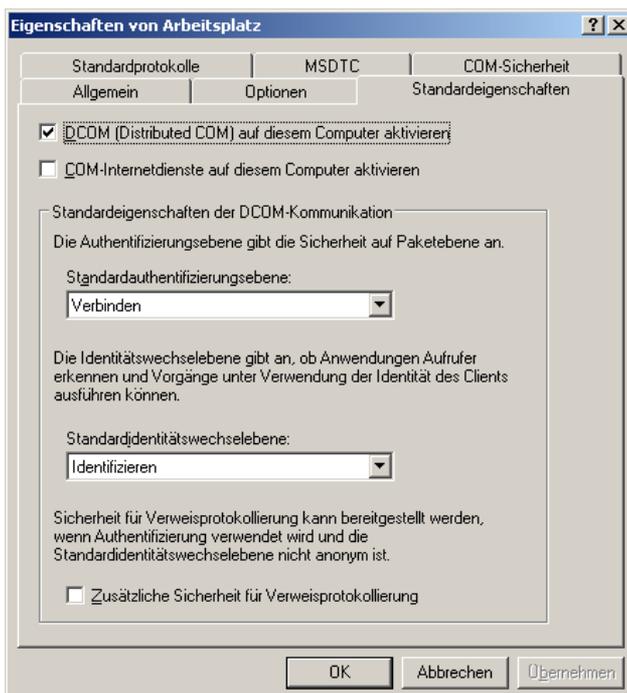
1. Wählen Sie dazu **Start > Ausführen**, und geben Sie im Dialog **Ausführen** den Befehl `dcomcnfg` ein.
⇒ Der Dialog **Komponentendienste** wird geöffnet.

2. Wählen Sie in der Baumansicht des Dialogs den Zweig **Komponentendienste > Computer > Arbeitsplatz**.



3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**, und wählen Sie **Kontextmenü > Eigenschaften**.

Der Dialog **Eigenschaften von Arbeitsplatz** wird geöffnet.



4. Überprüfen Sie, ob in der Registerkarte **Standardeigenschaften** das Kontrollkästchen **DCOM (Distributed COM) auf diesem Computer aktivieren** aktiviert ist.
5. Wechseln Sie zur Registerkarte **COM-Sicherheit**.



6. Klicken Sie unter **Start- und Aktivierungsberechtigungen** auf die Schaltfläche **[Limits bearbeiten]**.

⇒ Der Dialog **Startberechtigung** wird geöffnet.

7. Hier muss unterschieden werden, welche Sicherheitseinstellung Sie vornehmen wollen:

Soll der Zugriff für jeden Benutzer zugelassen werden, wählen Sie den Benutzer **Jeder** aus und aktivieren **Zulassen** für alle vier Berechtigungsarten.

以上内容仅为本文档的试下载部分，为可阅读页数的一半内容。如要下载或阅读全文，请访问：<https://d.book118.com/376202012054010105>